

**Beton in der Tragwerksplanung (Podium 10)
PRÄSENZ-SEMINAR**

10. – 12. MÄRZ 2026
70. BETONTAGE
 CONCRETE SOLUTIONS

Überblick Fachthemen u. a.:

- Leichtbau im Wandel: Architektur, Material, Verantwortung
- DAfStb-Richtlinie „Dauerhaftigkeit von Betonbauwerken nach dem System der Expositionswiderstandsklassen (ERC-Richtlinie)
- Erfahrungen mit dem ERC-Konzept in der werkseigenen Produktionskontrolle und der Bauausführung
- Praktische Anwendung des ERC-Konzeptes im Betonfertigteilbau
- Querkrafttragfähigkeit von Bauteilen aus RC-Beton im Anwendungsbereich der BK-E
- Optimierte Bemessung der Durchstanzbewehrung nach neuem Eurocode 2
- Neuentwicklungen im (Infraleicht-)Betonbau
- Sicherheitskonzept für zugbeanspruchten stahlfaserbewehrten ultrahochfesten Beton

Moderation: Dr.-Ing. Angelika Schießl-Pecka – Obfrau des DAfStb-Unterausschusses „Dauerhaftigkeit von Betonbauwerken“ und Prof. Dr. Dominik Kueres – Hochschule für angewandte Wissenschaften, München

Anmeldung unter www.betontage.de.

12.03.2026, 09:00 Uhr bis ca. 15:30 Uhr
Congress Centrum Ulm, Maritim Hotel
Basteistr. 40, 89073 Ulm

WWW.BETONTAGE.DE

TRÄGER DER SEMINARREIHE

Fachverband Beton- und Fertigteilwerke
 Baden-Württemberg e. V.
 Gerhard-Koch-Str. 2+4
 73760 Ostfildern



Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke
 Baden-Württemberg e. V.
 Gerhard-Koch-Str. 2+4
 73760 Ostfildern



Bayerischer Industrieverband Baustoffe,
 Steine und Erden e. V.
 Fachgruppe Betonbauteile
 Beethovenstraße 8
 80336 München

IDEELLE TRÄGER

Ingenieurkammer Baden-Württemberg
 voranbringen – vernetzen – versorgen

Ingenieurkammer Baden-Württemberg

Bayerische Ingenieurekammer-Bau



QUALITÄT IN DER BAUPLANUNG

Seminarreihe Frühjahr 2026

ONLINE



**Praxisgerechte Weiterbildung
 für Tragwerksplaner:innen und
 Ingenieur:innen**

www.betonservice.de

QUALITÄT IN DER BAUPLANUNG

Die Seminarreihe **QUALITÄT IN DER BAUPLANUNG** wendet sich an Tragwerksplaner:innen aus Ingenieurbüros und Herstellwerken von Bauteilen. In anwendergerechter Art werden jeweils konkrete Beispiele zu aktuellen Bemessungsnormen gerechnet und leisten so praxisgerechte Unterstützung für die alltägliche Aufgabenstellung.

Unter der Trägerschaft der Betonverbände Baden-Württemberg und Bayern gilt die Seminarreihe zwischenzeitlich als feste Größe im Terminkalender qualifizierter Weiterbildung.

SEMINARTHEMEN FRÜHJAHR 2026 (Online)

Es werden Seminare in den Bereichen **Stahlbetonbau** mit Einzelseminaren zu WU / Fertigteilen / Stahlfaserbeton / FEM / Betonwissen / Stabwerkmodellen, **Stahlbau**, **Stahlbetonverbundbau**, **Holzbau**, **Holzbetonverbundbau**, **Grundbau**, **Erdbebenbemessung**, **Baudynamik**, **Schallschutz**, **Bauen im Bestand** sowie **Coaching** durchgeführt.

Hinweise zu einzelnen Seminaren:

Seminare Nr. 1: „Bemessung geschraubter Anschlüsse nach DIN EN 1993-1-8“ und das Kompaktseminar zum EC 2 (Seminare Nr. 5, Nr. 6 und Nr. 7) sind neu im Programm.

Seminar Nr. 13: Vortragssprache: Deutsch,
Vortragsunterlagen: in Englisch, Beispiele in Deutsch

Seminar Nr. 15: es werden Webcam und Mikrofon benötigt

Die Seminare der Frühjahrsrunde werden online durchgeführt mit Ausnahme des Präsenz-Seminars im Rahmen der BetonTage. Alle Online-Seminare sind Live-Seminare mit der Möglichkeit, direkt Fragen über den Chat an die Vortragenden zu stellen.

Bei Anmeldung bis 14 Kalendertage vor einem Online-Seminar beträgt die Teilnahmegebühr:

Halbtagesseminar: € 215,-- danach € 255,-- (Seminar Nr. 1)

Ganztagesseminar: € 370,-- danach € 410,--

1,5-Tagesseminar: € 515,-- danach € 545,-- (Seminar Nr. 9)

2-Tagesseminar: € 645,-- danach € 675,-- (Seminar Nr. 13).

Die Teilnahmegebühr versteht sich pro Seminar und Teilnehmer:in zzgl. gesetzl. MwSt. Sie beinhaltet hochwertige Tagungsunterlagen (entweder als gebundenes Printexemplar oder zum Download). Eine **Stornierung ist schriftlich per Email** an seminare@betonservice.de bis 14 Kalendertage vor der Veranstaltung möglich, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Bei Teilnahme einer Person ab 4 Seminaren wird einmalig ein Rabatt von € 100,- auf die Gesamtteilnehmergebühr gewährt.

Die Teilnehmerkapazität für Online-Seminare (speziell Seminar Nr. 15) ist begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig, jedoch spätestens bis 3 Wochen vor dem jeweiligen Seminartermin, an. Für kurzfristige Anmeldungen kann eine Zusendung der Unterlagen nicht zugesichert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Tel.: 0711 32732-336 (Anja Fischer) | -341 (Tugba Türk)
oder per Email: seminare@betonservice.de

Fachliche Organisationsleitung: Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Heinrich

ANMELDUNG

Die Anmeldung zu unseren Seminaren erfolgt erstmalig online über www.betonservice.de/qualitaet-in-der-bauplanung



Seminarreihe
Qualität
in der Bauplanung



Weitere bzw. ausführlichere Seminarbeschreibungen finden Sie unter www.betonservice.de

Frühjahr 2026

VERANSTALTER

Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke
Baden-Württemberg e. V.

Alle Seminare finden online statt!

Anerkennung als Fortbildung

Die Anerkennung der Seminare als Weiterbildung bei den Ingenieurkammern Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Nordrhein-Westfalen ist wie bisher möglich.

Datenschutzbestimmungen:

Gemäß der DSGVO weisen wir darauf hin, dass bei den Seminaren der Seminarreihe „Qualität in der Bauplanung“ im Rahmen der Anmeldung personenbezogene Daten zum Zwecke der Abwicklung der Anmeldung erfasst, verarbeitet und vertraulich gespeichert werden. Des Weiteren dürfen zu Werbezwecken Bildaufnahmen erstellt werden, welche örtlich und zeitlich unbegrenzt ohne Vergütungsansprüche in Web und Print verwendet werden können.

Die erteilte Einwilligung kann jederzeit gegenüber dem Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Baden-Württemberg e. V. für die Zukunft widerrufen werden.

UNSERE SERVICES IM HAUS DER BAUSTOFFINDUSTRIE



Gutachter- und Sachverständigentätigkeit



Produktzertifizierungen für Baustoffe und Bauverfahren

Akkreditierte Überwachungs- und Zertifizierungsstelle

NEU!

STAHLBAU EC 3

1

Bemessung geschraubter Stahlbauanschlüsse nach DIN EN 1993-1-8
Grundlagen und Bemessung

- Normen und Produkte für Stahlbauanschlüsse
- Grundlagen und Tragverhalten von Schraub- und Schweißverbindungen
- T-Stummel-Modell
- Rechnerische Beispiele grundlegender Stahlbauanschlüsse: Winkelanschluss, Laschenstoß, Stirnplattenstoß, Halsnähte, Fahnenblech

Referent: Prof. Dr.-Ing. Martien Teich, Hochschule für angewandte Wissenschaften, München

17.03.2026, 09:00 Uhr bis ca. 12:15 Uhr, Online

FEM

2

Computerunterstützte Berechnung von realen Stahlbetonkonstruktionen

Im Rahmen des Seminars werden anhand praxisrelevanter Beispiele die numerische Modellierung von realen Stahlbetontragwerken, die dabei auftretenden Probleme sowie mögliche Fehlerquellen erläutert. Dabei stehen neben der numerischen Modellierung und der Interpretation der Ergebnisse auch Plausibilitätskontrollen anhand einfacher überschläglicher Handrechenverfahren im Fokus.

Hauptthemen

- Einführung in die Finite-Elemente-Methode
- Stabtragwerke
- Plattentragwerke
- Scheibentragwerke
- Nichtlineare Berechnungen
- Einführung in die Berechnung komplexer 3D- bzw. Gebäudemodelle
- Kontrolle und Dokumentation

Referent: Prof. Dr.-Ing. Dominik Kueres, Hochschule für angewandte Wissenschaften, München

18.03.2026, 09:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr, Online

STAHLBAU EC 3

3

Stabilität von Stahltragwerken nach DIN EN 1993-1-1

Grundlagen und Überblick über Nachweismöglichkeiten

- Ersatzstabverfahren (Biegeknicken, Biegedrillknicken, Drillknicken, Interaktion)
- Allgemeines Verfahren für Knick- und Biegedrillknicknachweise
- Stabilitätsnachweise nach Theorie II. Ordnung mit Imperfektionen
- Stabilisierung und Aussteifung, Gabellager, Drehbettung
- Hinweise zur Modellbildung mit FEM und zu kostenfreien Berechnungstools
- Berechnungsbeispiele nach Eurocode 3
- Ausblick neuer Eurocode 3

Referent: Prof. Dr.-Ing. Martien Teich, Hochschule für angewandte Wissenschaften, München

24.03.2026, 09:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr, Online

STAHLBETON EC 2

4

Betonwissen für Tragwerksplaner:innen

Betontechnologie heute: Ausgangsstoffe und Zusammensetzung auch unter Beachtung veränderter ökologischer Ausgangssituationen, Auswirkungen auf die Praxis, normative Forderungen.

- Technologie Frischbeton und Betonierbarkeit – Anforderungen, Nachweise und baustellengerechte Umsetzung
- Technologie Festbeton: u. a. Rissbildungen, Druck- und Zugfestigkeitsentwicklungen, Schwindvorgänge, E-Modul, thermisch/hygrische Bewegungen (früher/später Zwang), Betrachtung Sonderbetone (Beton für massige Bauteile, RC-Betone)
- Besondere Anforderungen bei der Planung Weißer Wannen und Parkflächen, Theorie und Praxis
- Hinweise zu Neuerungen der DIN 1045 und BBQ (DIN 1045-1000)

Referent: Prof. Dr.-Ing. Stefan Linsel, Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft

26.03.2026, 09:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr, Online

NEU!

STAHLBETON EC 2

5, 6, 7

Stahlbeton nach EC 2 in Beispielen – Abschnitte 1 bis 15

In unserer Seminarreihe im Frühjahr 2026 bieten wir ein Kompaktseminar (Seminare Nr. 5, Nr. 6 und Nr. 7) zum Thema Bemessen und Konstruieren im EC 2 an. Das Kompaktseminar richtet sich an Tragwerksplanende, die Ihre Tätigkeitsschwerpunkte um den Stahlbetonbau erweitern, bzw. die Ihre bereits vorhandenen Kenntnisse vertiefen und ergänzen möchten.

Die Seminare Nr. 5, Nr. 6 und Nr. 7 können auch einzeln gebucht werden; empfohlen wird aber die Buchung aller drei Seminare.

Die Kompaktseminare vermitteln den aktuellen Stand der Normung

Referent: Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Walther, Hochschule Karlsruhe –Technik und Wirtschaft

Inhaltsübersicht und Termine der Seminare: siehe Rückseite

BAUDYNAMIK

8

Angewandte Baudynamik – Beispiele aus der Praxis

- Grundlagen der Baudynamik, dynamische Einwirkungen, Ermittlung von Eigenfrequenzen – Näherungsverfahren, Ersatzmodelle und dynamische Lastfaktoren, Berechnungsverfahren, Stoßbelastung, menscheninduzierte Schwingungen
- Beurteilung von Schwingungen
- Beispiele aus den Bereichen menschen-, maschinen- und windinduzierte Schwingungen, Beurteilung von Schwingungen bei Holzdecken, schwingungsmindernde Maßnahmen durch Tilger, Dämpfer und konstruktive Maßnahmen

Referenten: Dr.-Ing. Franz-Hermann Schlüter, Dr.-Ing. Andreas Fäcke, Prof. Dr.-Ing. Bernhard Walendy, SMP Ingenieure im Bauwesen GmbH, Karlsruhe

15.04.2026, 09:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr, Online

STAHLBETON EC 2

9

Planung und Ausführung von WU-Bauwerken nach WU-Richtlinie, DIN EN 1992-1-1 (EC 2) und Nationalem Anhang Deutschland (NAD)

- Erläuterungen der WU-Richtlinie aus betontechnologischer und aus statischer Sicht
- Die WU-Richtlinie in der Praxis – Fragen und Antworten zur Auslegung
- Beispiele (Wände, Bodenplatten) zum Nachweis der Rissbreitenbegrenzung (nach EC 2/ WU-Rili – Entwurfsgrundsatz B sowie beispielhafte Hinweise zur praktischen Umsetzung der Entwurfsgrundsätze A und C)
- Hilfsmittel zur Ermittlung der Zwangbewehrung
- Betontechnologische und konstruktive Maßnahmen zur Zwangverminderung und Rissesteuerung
- Hinweise zu Planung und Ausführung von „Weißen Decken“
- Fugenarten, Fugenkonstruktion und -abdichtung: Planungsgrundlagen und Ausführung

Referenten: Prof. Dr.-Ing. Stefan Linsel, Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Walther, Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft

Teil 1: 22.04.2026, 09:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr, Online
Teil 2: 23.04.2026, 09:00 Uhr bis ca. 12:15 Uhr, Online

ERDBEBEN EC 8

10

Auslegung von Massivbauwerken gegen Erdbeben EC 8

- Grundlagen der Baudynamik und Erdbebenauslegung
- aktueller Stand der Normung und Weiterentwicklung (Second Generation EC 8)
- Erfahrungsberichte aus der Praxis
- Rechenbeispiele aus der Baupraxis unter Berücksichtigung des vom DIN im November 2023 veröffentlichten neuen Nationalen Anhangs zum EC 8 Teil 1 mit neuer Erdbengefährdungskarte und zum EC 8 Teil 5
- Lösungsansätze für Sonderprobleme wie Nichtlineare Verfahren, Pfahlgründungen, Stützwände, Bodenverflüssigung
- Diskussion und Auslegungsfragen

Referenten: Dr.-Ing. Franz-Hermann Schlüter, Dr.-Ing. Andreas Fäcke, Prof. Dr.-Ing. Bernhard Walendy, SMP Ingenieure im Bauwesen GmbH, Karlsruhe

28.04.2026, 09:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr, Online

HOLZBAU EC 5

11

Holzbau für die Praxis – Vorbemessung und Kontrolle von EDV-Berechnungen/Schadensvermeidung durch materialgerechte Konstruktion

- Praxisorientierte Hinweise für eine Schnelldimensionierung als Vorbemessung bzw. als Kontrollmöglichkeit für EDV-Berechnungen
- Vermeidung von Bauschäden durch materialgerechte Konstruktion und Detailausbildung
- Analyse und Behebung von Schadensfällen und Strategien für die Sanierung
- Zahlreiche Praxisbeispiele aus dem Brücken-, Hallen- und Holzhausbau
- Alternative Berechnungsmethode für nachgiebig verbundene Querschnitte am Beispiel des Holz-Beton-Verbundbaus.

Referent: Dipl.-Ing. Ralf Steinmetz, SUS-Ingenieure GmbH, Ettlingen

29.04.2026, 09:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr, Online

STAHLBETON EC 2

12

Tragverhalten und Bemessung von Bauteilen aus Stahlfaserbeton an Beispielen

- Stahlfaserbeton – Grundprinzip
- Faserarten, Tragprinzip, Brandverhalten, Einsatzbereiche
- Regelwerk: Normen, Richtlinien, Anwendungsbereich der DAFstb-Richtlinie Stahlfaserbeton, Zulassung, Zustimmung im Einzelfall
- Mechanische Tragwirkung
- Zentrische Nachrisszugtragfähigkeit, Einfluss Faserart, Fasergehalt, Faserorientierung, Zentrische Nachrisszugtragfähigkeit nach DAFstb-Richtlinie Stahlfaserbeton (Bestimmung der Nachrisszugfestigkeiten, Sicherheitskonzept)
- Zugtragverhalten kombiniert bewehrter Bauteile
- Bemessung von Bauteilen aus Stahlfaserbeton
- Bemessungsmodell und Beispiele (analytische Berechnung und EDV-Einsatz), Biegung mit Längskraft, Querkraft, Durchstanzen, Plastische Verfahren, Nichtlineare Verfahren der Schnittgrößenermittlung, Bruchlinientheorie für Plattentragwerke, Stabwerkmodelle, Begrenzung der Rissbreite, Begrenzung der Verformung

Referenten: Dipl.-Ing. Dr. techn. Michael Reichel, Dipl.-Ing. Michael Huß, KHP-Leipzig König und Heunisch Planungsgesellschaft mBH, Leipzig

30.04.2026, 09:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr, Online

STAHLVERBUNDBAU EC 4

13

Verbundtragwerke aus Stahl und Beton nach DIN EN 1994-1-1 – Normative Grundlagen, Bemessung und Konstruktion für ausgewählte Bauteile

Normative Grundlagen für die Bemessung von Verbundtragwerken aus Stahl und Beton

- Einführung in Verbundtragwerke
- Verbundeinfeldträger im Hochbau
- Verbundmittel und Längsschubtragfähigkeit
- Vereinfachtes Nachweisverfahren für Verbundstützen
- Momenten- und Längsschubtragfähigkeit für Verbunddecken
- Praxisorientierte Berechnungsbeispiele
- Hinweise zur Konstruktion an ausgeführten Projektbeispielen

Vortragssprache: Deutsch
Vortragsunterlagen: in Englisch, Beispiele in Deutsch

Referent: Prof. Dr.-Ing. Markus Schäfer, Universität Luxemburg

Teil 1: 05.05.2026, 09:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr, Online
Teil 2: 06.05.2026, 09:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr, Online

HOLZ-BETON-VERBUNDBAU EC 5

14

Holz-Beton-Verbundbauweise EC 5

- Holz-Beton-Verbundsysteme (Grundlagen, Unterschiede, Ausführungs-details)
- Normensituation (Eurocodes und Zulassungen)
- Bemessung von HBV-Systemen: nach DIN EN 1995-1-1, Anhang B (Gammaverfahren), nach DIN EN 1995-1-1, NCI NA.5.6 (Schubanalogieverfahren) nach Rautenstrauch
- Berechnungsbeispiele für HBV-Systeme mit Schrauben und FT-Verbinder
- Ausführungsbeispiele (HBV-Systeme in Neubauten und bei Sanierungen und Ertüchtigungen)

Referenten: Dr.-Ing. Lukas Windeck, Dr.-Ing. Dietrich Töws, SWG Engineering, Rülzheim

07.05.2026, 09:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr, Online

COACHING

15

Ziel- und Zeitmanagement für Ingenieur:innen – Steigerung von Effektivität und Effizienz

Komplexität, Dynamik, Erwartungen und Veränderungen des Arbeitsalltags haben weiter an „Fahrt“ aufgenommen. Daher sind ein professionelles Ziel- und Zeitmanagement wichtiger denn je. Sie möchten wissen, wie Sie die Effektivität und Effizienz im Alltag steigern? Wie Sie Ziele, Aufgaben und Herausforderungen noch besser managen?

Effektivität, Effizienz und Professionalität steigern

- Aufgaben zielorientiert und anlassbezogen managen
- Die richtigen Prioritäten „richtig“ setzen und anpassen
- Störer und Zeitkiller reduzieren
- E-Mail-Flut meistern und Planung professionalisieren

Standort und Selbstregulation

- Konkrete Ziele setzen, managen, erreichen
- Techniken in den Arbeitsalltag übernehmen
- Wachstum und Entwicklung durch mehr Zeit für das Wesentliche
- Handlungsplan, konkrete nächste Schritte und Monitoring

Referentin: Katrin Suhle, KSuhle.Erfolgsstrategien, Bad Fallingbostal

Webcam und Mikrofon werden benötigt!

12.05.2026, 09:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr, Online

SCHALLSCHUTZ

16

Schallschutz im Hochbau – DIN 4109

Die Neufassung der DIN 4109 liegt seit Juli 2016 bzw. Januar 2018 vor und ist in allen Bundesländern als technische Baubestimmung bekanntgemacht. Das Seminar richtet sich an Architekt:innen und Fachplaner:innen, die Gebäude mit schutzbedürftigen Räumen planen und/oder Schallschutznachweise führen. Es behandelt die wesentlichen akustischen Grundlagen sowie deren praktische Anwendung. Der Schwerpunkt wird auf Konstruktionen des Massivbaus gelegt.

- Einige akustische Grundlagen
- Kennzeichnende Größen der DIN 4109
- Anforderungen an den baulichen Schallschutz (Mindestanforderungen, erhöhte Anforderungen)
- Rechnerischer Nachweis des baulichen Schallschutzes (Luft- & Trittschall, Außenlärm)
- Akustische Eigenschaften von Bauteilen und -konstruktionen
- Hinweise zu typischen Schwachstellen
- Bauakustische Prüfungen

Referent: Prof. Dr.-Ing. Peter Lieblang, Technische Hochschule Köln

13.05.2026, 09:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr, Online

BAUEN IM BESTAND

17

Bauen im Bestand – Begehung, Bauwerksdiagnostik, Planung und Tragwerksplanung mit Praxisbezug im Denkmalschutz

Das Seminar bietet einen detaillierten Überblick über die notwendigen Aspekte zum Themengebiet Bauen im Bestand. An einem ausgesuchten Praxisbeispiel werden alle notwendigen Maßnahmen aufgezeigt. Praxisbezug ist ein historisches Hallengebäude der Großmarkthalle München.

- Regelmäßige Begehung von Gebäuden nach VDI 6200 und RÜV
- Entwicklung eines Schadenskatalogs und Bewertung im Hochbau
- Vorstellung einer digitalen Begehungsmöglichkeit nach VDI 6200 und RÜV
- Begehung nach VDI 6200 – Praxisbeispiel
- Stichpunktartige Bauwerksuntersuchung - Schritt 1 - IST-Zustand - Erstuntersuchung
- Vertiefte Bauwerksuntersuchung - Schritt 2 - IST-Zustand - weiterführende Untersuchungen
- Ergänzungen aus „Schäden an Gebäuden im Hochbau- und Untersuchungsverfahren“
- Planung der Instandhaltungsmaßnahme mit Bezug auf aktuelle Regelwerke - Praxisbeispiel
- Tragwerksplanung, rechnerische Nachweise im Zusammenspiel der Instandsetzungsplanung

Referenten: Dipl.-Ing. / M.Sc. Birga Ziegler, m2Ing GmbH München, M.Sc. Julian Schmitz, ilp² – Ingenieure GmbH & Co. KG München, B.Eng. Daniel Menges, KIWA GmbH, Augsburg

19.05.2026, 09:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr, Online

STAHLBETON EC 2

18

Detailnachweise im Stahlbetonfertigteiltbau an verschiedenen Beispielen mit Hinweisen auf Veränderungen im kommenden EC 2

- Standardverbindungen und Details im Stahlbetonfertigteiltbau
- Grundlagen der Detailberechnung – Anwendung von Stabwerkmodellen
- Konsolen nach EC 2
- Ausgeklinte Auflager nach EC 2
- Stegöffnungen
- Einzelfundamente
- Block- und Köcherfundamente

Referent: Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Finckh, OTH Regensburg

20.05.2026, 09:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr, Online

NEU!

STAHLBETON EC 2

19

Bemessen und Konstruieren im EC 2 mit Stabwerkmodellen – Grundlagen und praxisorientierte Beispiele

1. Theoretische Grundlagen

- Grundgedanke der Stabwerkmodelle
- Unterteilung der Tragwerke in B- und D-Bereiche
- Modellierung des Kraftflusses mithilfe von Stabwerkmodellen
- Typische Modelle für B-Bereiche und D-Bereiche
- Änderungen mit der Einführung der neuen Eurocodegeneration

2. Bemessung der Stäbe und Knotennachweise

- Bemessung von Zug- und Druckstäben
- Beton-Druckspannungsfelder und Knoten

3. Praxisorientierte Anwendungsbeispiele

- Schubfelder
- Konstruktive Durchbildung der Details
- Ausgeklinte Träger
- Querschnittssprünge
- Träger mit Öffnungen
- Konsolen
- Rahmenecken
- Anschluss von Gurtkräften bei Plattenbalken
- Wandartige Träger und Wandscheiben
- Spanngliedverankerungen

Referent: Prof. Dr.-Ing. Birol Fitik, Hochschule für Technik Stuttgart

09.06.2026, 09:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr, Online

NEU!

GRUNDBAU EC 7

20

Grundbau – Sicherheitsnachweise im Erd- und Grundbau EC 7

- Grundlagen der aktuellen Normen EC 7 und DIN 1054
- Überblick und Erläuterung der rechnerischen Sicherheitsnachweise
- Darstellung der Grenzzustände der Tragfähigkeit und Grenzzustände der Gebrauchstauglichkeit anhand von Beispielen
- Berechnungsbeispiele für Flächengründungen, Pfahlgründungen, Verankerungen, Stützbauwerke, hydraulisch verursachtes Versagen und Gesamtstandsicherheit

Referent: Dr.-Ing. Moritz Schwing, BAW - Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe

10.06.2026, 09:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr, Online

STAHLBETON EC 2

5 Stahlbeton nach EC 2 in Beispielen (Teil 1) – Abschnitte 1 bis 5

Nach Erläuterung der Grundlagen zu den Nachweisen in den Grenzzuständen der Tragfähigkeit und der Gebrauchstauglichkeit werden in den Teilen 1 bis 5 nachfolgende Stahlbetonbauteile in ausführlich dokumentierten Berechnungsbeispielen behandelt:

- Abschnitt 1: Zweifeldplatte (1-achsig)
- Abschnitt 2: Platten / Plattensysteme (2-achsig)
- Abschnitt 3: Zweifeldträger (Plattenbalken)
- Abschnitt 4: Deckengleicher Unterzug für Element- und Ortbetondecken
- Abschnitt 5: Wandartiger Träger

In einigen Beispielen werden wichtige Teilaspekte der Bemessung vertieft angesprochen und im Detail erörtert; z. B: Betondeckung, Verformungsbegrenzung (Durchbiegung), Momentenumlagerung, Querkrafttragfähigkeit u. a. mit im Querschnitt integrierten Öffnungen, Anschluss von Druck- und Zuggurt bei Plattenbalken, Stabwerkmodelle, Hinweise zur konstruktiven Durchbildung, ...

Referent: Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Walther, Hochschule Karlsruhe –Technik und Wirtschaft

14.04.2026, 09:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr, Online

STAHLBETON EC 2

6 Stahlbeton nach EC 2 in Beispielen (Teil 2) – Abschnitte 6 bis 10

Nach Erläuterung der Grundlagen zu den Nachweisen in den Grenzzuständen der Tragfähigkeit und der Gebrauchstauglichkeit werden in den Teilen 6 bis 10 nachfolgende Stahlbetonbauteile in ausführlich dokumentierten Berechnungsbeispielen behandelt. Vertieft behandelt werden u. a. die rechnerische Bestimmung der Lasterhöhungsfaktoren β (Durchstanzen), das Sektormodell, Durchstanznachweise mit im Querschnitt integrierten Öffnungen, etc.

- Abschnitt 6: Durchstanzen – Grundlagen
- Abschnitt 7: Durchstanzen – Flachdecken
- Abschnitt 8: Durchstanzen – Fundamente
- Abschnitt 9: Druckglieder – Kragstütze
- Abschnitt 10: Stahlbetonwand

Referent: Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Walther, Hochschule Karlsruhe –Technik und Wirtschaft

16.04.2026, 09:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr, Online

STAHLBETON EC 2

7 Stahlbeton nach EC 2 in Beispielen (Teil 3) – Abschnitte 11 bis 15

Im Teil 11 werden für unbewehrte oder gering bewehrte Bauteile die Grundlagen der Nachweise in den Grenzzuständen der Tragfähigkeit und der Gebrauchstauglichkeit besprochen und danach in den Teilen 12 und 13 die praktische Anwendung in ausführlich dokumentierten Beispielen erörtert.

In den Teilen 14 und 15 werden die Bewehrungs- und Konstruktionsregeln nach EC 2 behandelt und anhand zahlreicher Beispiele in ihrer praktischen Anwendung und Auslegung erörtert. Die Konstruktionsregeln werden dabei für alle im Kompaktseminar (Teile 1 - 13) behandelten Stahlbetonbauteile zusammengestellt und in ihrer praktischen Anwendung anhand zahlreicher Beispiele dargestellt.

- Abschnitt 11: Tragwerke aus unbewehrtem oder gering bewehrtem Beton – Grundlagen der Nachweise
- Abschnitt 12: Tragwerke aus unbewehrtem oder gering bewehrtem Beton – unbewehrte Betonwand
- Abschnitt 13: Tragwerke aus unbewehrtem oder gering bewehrtem Beton – unbewehrte Streifen- und Einzelfundamente
- Abschnitt 14: Bewehrungsregeln mit zahlreichen Beispielen und Varianten zur Verankerung und zu Übergreifungsstößen der Bewehrung
- Abschnitt 15: Konstruktionsregeln (für die Stahlbetonteile 1 bis 13 incl. Darstellung von Sonderfällen)

Referent: Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Walther, Hochschule Karlsruhe –Technik und Wirtschaft

21.04.2026, 09:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr, Online